



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PWG 1956 FEIERTE RICHTFEST FÜR 30 WOHNUNGEN IM BORNSTEDTER FELD

06.11.2013 Fachinformation

Am 5. November konnte die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG in der Johannes-Lepsius-Straße 9 – 15 in Anwesenheit von Oberbürgermeister Jann Jakobs das Richtfest für 30 neue Wohnungen feiern. Das 2.609 Quadratmeter große Baugrundstück befindet sich im Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld und ist unter anderem von der unter Denkmalschutz stehenden, zur PWG 1956 eG gehörenden Siedlung Am Schragen begrenzt. Entsprechend dem Bebauungsplan entsteht ein vollunterkellertes Wohngebäude in zeitgemäßer anspruchsvoller Architektur. Errichtet werden 30 Wohnungen in drei Normalgeschossen und einem Staffelgeschoss mit zwei bis vier Räumen und Wohnflächen zwischen 60 und 130 Quadratmetern. Der Wohnungsschlüssel richtet sich nach dem Bedarf der Genossenschaft bzw. ihrer Mitglieder, ist geeignet für Familien als auch Alleinstehende. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 3.500 Quadratmeter. Die Zugänglichkeit als auch die Wohnungen sind barrierefrei. Der Energiestandard liegt bei 55 Prozent eines Vergleichsgebäudes. Das geplante Investitionsvolumen beträgt rund sechs Millionen Euro. Die Grundnutzungsgebühr (Kaltmiete) für die Wohnungen ist nach momentanem Stand mit 8,95 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche kalkuliert. Einschließlich Betriebs- und Heizkosten wird bei einer Wohnung von ca. 75 Quadratmetern Wohnfläche mit einem Nutzungsentgelt (Warmmiete) von ca. 825 Euro zu rechnen sein. Die Fertigstellung des Projektes ist für Ende 2014 vorgesehen.

<https://bbu.de/beitraege/pwg-1956-feierte-richtfest-fuer-30-wohnungen-im-bornstedter-feld>